

# LIEBE SPÜRE ICH, ...

... wenn dir dein lieber Mann jeden Abend vor dem Schlafen gehen gesagt hat, wie sehr er dich liebt und wie froh er ist dich gefunden zu haben.

... wenn deine Katze sich an dich kuschelt, weil du traurig bist und dir mit ihrer rauen Zunge die Hand leckt.

... wenn du weißt, dass deine Familie für dich da ist, wenn du sie brauchst und dir in allen Lebenssituationen beisteht.

... wenn du am Morgen die Augen öffnest und du die Sonnenstrahlen auf dem blühenden Kirschbaum vor deinem Schlafzimmerfenster siehst.

... wenn ich durch unser gemütliches Haus gehe, das mein Mann und ich gebaut und ausgestaltet haben und die vielen Dinge sehe, die mich an liebe Menschen und Erlebnisse erinnern.

... wenn deine Mutti dich vor deiner Neuropsychologieprüfung bis spät in die Nacht abgehört hat und dich durch ihre Zwischenfragen auf diverse Wissenslücken aufmerksam gemacht hat.

... wenn du den letzten Brief deines Vater findest, den er dir aus dem Russlandfeldzug geschickt hat, mit liebevoll ausgestalteten Zeichnungen einer Maus, die ihm das Brot wegfressen will und einen schrecklich aussehenden Mantel, der ihn vor der bitteren Kälte schützen soll.

... wenn die futterverwöhnten Amseln mit ihren starken Schnäbeln an der Fensterscheibe klopfen um aufmerksam zu machen, dass sie hungrig sind und mit deiner Hilfe rechnen.

... wenn dir dein Nachbar bei tiefem Schnee die Zeitung aus dem Postkasten holt und dir an das Gitter der Haustür steckt.

... wenn deine ehemaligen Kolleginnen und Kollegen bei einem Besuch im Büro „Juchhu“ rufen und sich ernsthaft freuen, dass du verbeikommst.

... wenn der Hund deiner Freunde einen Meter in die Luft springt vor Freude dich zu sehen und dich freudig umkreist.

... wenn die Nachbarskinder an der Haustüre läuten, um mir einen auf der Wiese selbst gepflückten Blumenstrauß zu bringen.

... wenn ein Cousin jeden Abend anruft, um zu fragen wie dein Tag war.

... wenn ein ehemaliger Schüler, den man zufällig trifft dir sagt, wie gern er zu dir in den Unterricht gekommen ist.

... wenn man von Freunden auf eine Reise eingeladen wird, obwohl sie wissen, dass sie wegen meiner gesundheitlichen Probleme Behinderungen in Kauf nehmen müssen.

... wenn dein Bischof sich regelmäßig nach deinem Befinden erkundigt und dich in seine Gebete einschließt.

... wenn du lange Zeit schwer krank bist und Menschen, die dir nahe stehen sich immer wieder erkundigen wie es dir geht, oder vorbeikommen, um dir Mut zu machen.

... wenn jemand aus dem Kreis deiner Familie oder Freunde auf den Friedhof geht, um am Grab deiner Lieben eine Kerze anzuzünden, weil ich es selbst nicht mehr kann.

... wenn du die ersten Schneeglöckchen, eingepackt in eine feuchte Serviette, vor deiner Haustüre findest.

... wenn eine gute Freundin oder ein Freund dich unerwartet in die Arme nimmt, um dir zu zeigen, dass man dich mag und du nicht allein bist.

... wenn dir bewusst wird, dass alles Schöne was du erleben durftest für dich von Gott so vorgesehen war.

Das alles und vieles andere habe ich erlebt und Eure Liebe gespürt, die mir ein Leben lang Mut und Kraft gegeben hat.

Von ganzem Herzen danke ich Euch allen dafür

Eure Karin

